

Pressemitteilung, 17. Dezember 2010

Elektromobilität braucht Nachwuchs! – DRIVE-E 2011

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Fraunhofer-Gesellschaft setzen ihr gemeinsames Programm zur Nachwuchsförderung im Bereich Elektromobilität auch im Jahr 2011 fort.

Im Nationalen Entwicklungsplan Elektromobilität ist das Ziel vorgegeben: eine Million Elektrofahrzeuge sollen bis 2020 auf deutschen Straßen unterwegs sein. Auch mit Elektro- und Hybridfahrzeugen wollen die deutschen Hersteller den Weltmarkt anführen. Dieses ehrgeizige Ziel lässt sich nur mit einer ausreichenden Zahl von hervorragend ausgebildeten Fachkräften erreichen. Ziel des **DRIVE-E-Programms** von BMBF und Fraunhofer ist es daher, möglichst viele junge Leute für dieses spannende Thema zu begeistern, die sich in der Forschung engagieren und die Elektrofahrzeuge von morgen entwickeln.

Bereits im Jahr 2009 hatten BMBF und Fraunhofer gemeinsam mit dem **DRIVE-E-Programm** das erste umfassende Programm zur Nachwuchsförderung im Bereich Elektromobilität gestartet. Es richtet sich an Studierende von Universitäten und Hochschulen der Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik oder verwandter Themengebiete. Nachdem die Resonanz der Teilnehmer auf die erste Auflage äußerst positiv war, wurden im Herbst die Ausschreibungen für 2011 veröffentlicht:

Die **DRIVE-E-Akademie** wird vom 14. bis 18. Februar 2011 im Forum Elektromobilität Berlin durchgeführt und bietet den studentischen Teilnehmern mit Vorträgen führender Experten, praxisorientierten Workshops und Exkursionen einen umfassenden Überblick über den aktuellen Entwicklungsstand der Elektromobilität.

Der **DRIVE-E-Studienpreis** wurde für 2011 erstmals in zwei Kategorien ausgeschrieben und ist mit je 5.000 Euro dotiert. Er wird am 15. Februar 2011 von Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan und Fraunhofer-Forschungsvorstand Prof. Dr. Ulrich Buller ebenfalls in Berlin verliehen.

Von Seiten der Fraunhofer-Gesellschaft ist das Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB für die inhaltliche Gestaltung und Durchführung verantwortlich.

Teilnahmeunterlagen und Informationen zum DRIVE-E-Programm gibt es im Internet unter **www.drive-e.org**.



Ansprechpartner:

Dr. Bernd Fischer
Fraunhofer IISB
Schottkystraße 10, 91058 Erlangen, Germany
Tel. +49-9131-761-106
Fax +49-9131-761-102
info@iisb.fraunhofer.de

Fraunhofer IISB:

Das 1985 gegründete Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB betreibt angewandte Forschung und Entwicklung auf den Gebieten der Mikro- und Nanoelektronik, Leistungselektronik und Mechatronik. Mit Technologie-, Geräte- und Materialentwicklungen für die Nanoelektronik sowie seinen Arbeiten zu leistungselektronischen Systemen für Energieeffizienz, Hybrid- und Elektroautomobile genießt das Institut internationale Aufmerksamkeit und Anerkennung. Rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie und öffentliche Einrichtungen. Neben seinem Hauptsitz in Erlangen hat das IISB zwei weitere Standorte in Nürnberg und Freiberg. Das IISB kooperiert eng mit dem Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.